

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 5. Februar 1898.

N^o 6.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889

empfehlte in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat

gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

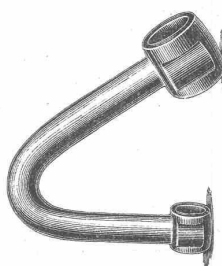
Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Haberland-Eisenfaçonguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, **hohl**
gegossen, blank ge-
dreht, nachher unter dem Hammer kalt zu-
sammengeschlagen, ohne irgend welche Risse
oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet,
zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen
sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,

Aarau.

Mise au concours d'une place d'ingénieur.

Le Département des Travaux publics du Canton de Neuchâtel
ouvre un concours pour la place nouvellement créée de troisième ingénieur
au service des Ponts et Chaussées.

Traitement fr. 2700.—, s'élevant, selon les années de service, jusqu'à
fr. 3000.—

La connaissance de la langue française est indispensable.

Se renseigner auprès de **M. Hotz**, ingénieur cantonal, au Château
de Neuchâtel, et adresser les offres de service jusqu'au **20 février** prochain
au Département.

Neuchâtel, 13 janvier 1898.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel.

Wasserversorgung der Stadt Zürich.

Ausschreibung der Lieferung von Gusswaren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet
hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe
des Jahres 1898 für die Erweiterung der Wasserversorgung
benötigten Gusswaren und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):

40	50	70	100	150	180	200	250	300	350	mm.
3000	3000	3500	9000	6000	1000	1000	6000	500	4500	m.

2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):

150	250	mm.
1000	1200	m.

3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.

4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.

5. Ventilhahnen mit Einbaugarnitur:

40	50	mm.
200	100	Stück.

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:

70	100	150	200	250	300	350	mm.
40	100	40	6	6	2	6	Stück.

7. Doppelarmige Strassenhydranten inkl. Schacht:

Zürcher System 150 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des
Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft er-
teilen wird.

Angebote für die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne
Teile, sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vor-
stand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:

H. Peter.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

1 Baulokomotive, 750 mm Spurweite.

Eine **Partie Rollwagen** dazu, mit Holzkasten, 1 1/2 m³ Inhalt,
750 mm Spurweite.

Eine **Partie Stahlschienen** 70 mm hoch, 10 kg per lf. m.
Alles gebraucht, aber sehr gut erhalten. Zu erfragen sub Chiffre Z H 332
durch die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfehlen ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Städtische Strassenbahn Zürich. Bau neuer Linien.

Ueber nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 km Betriebslänge.
2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Strassenbahn: 4,55 km.
3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.
4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.
5. Lieferung von vier Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen bezw. bezogen werden.

Uebernahmsanträge sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbahnbau» bis Donnerstag den 10. Februar a. c. an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, den 24. Januar 1898.

Die Strassenbahnverwaltung.

Für Geometer!

Es wird für die Dauer von 4—6 Monaten ein **praktisch erfahrener Geometer gesucht**, welcher unter Aufsicht des Gemeinde-Ingenieurs verschiedene Vermessungsarbeiten durchzuführen hätte.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind beförderlichst an unterfertigte Behörde zu richten.

Oerlikon, den 20. Januar 1898.

Der Gemeinderat.

Pflastersteinbrüche Weesen und Pflästereigeschäft

von

Jacques Hoesli, Glarus,

liefern das beste schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 2805 kg per cm² und keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. Jahresprodukt über 5000 m².

Vertretungen in **Basel** und **Winterthur**.

Ausführung von Pflasterungen jeden Systems.

Bausteinbruch Bätlis am Wallensee:

harter Kalk; grosse Verwendung: Alpenquai Zürich, rechtsufrige Tunnelbauten etc.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Oberingenieurs** für den **Kanton Graubünden** auf 1. März 1898 neu zu besetzen und wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Gehalt 3500—4300 Fr., nebst 10 Fr. für jeden Feldtag und Vergütung der Fahrspesen.

Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis am 20. Februar a. c. dem Baudepartement einzureichen.

Das Baudepartement: **Th. Marugg.**

Hofer & Co., Lithographie, Zürich

empfehlen sich den HH. Ingenieuren, Architekten, Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittelst ihrem

direkten Kopierverfahren.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend **einer** oder **mehreren Farben** zu machen, auf **jedes gewünschte Papier** (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen **genau** wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht **tadellos** zurück.

Eignet sich mit **unerreichtem Vorteil** vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von **Querprofilpapieren** mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung.

Zu verkaufen:

In der Nähe von Bern, 20 Minuten von einer Eisenbahnstation entfernt, eine

Cementwarenfabrik

mit **maschineller Einrichtung**, zufolge ihrer Lage sehr vorteilhaft für **Maurer** oder **Bauunternehmer**.

Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten entgegen

Eichenberger, Notar,
Spitalgasse 10, Bern.

Gaswerke der Stadt Zürich. Ausschreibung über Lieferung von Gussröhren.

Die Verwaltungs-Abteilung des Bauwesens II der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1898 für die Erweiterung des Gasleitungsnetzes benötigten Gussröhren und Formstücke und zwar:

Gussröhren:

60 mm	75 mm	100 mm	125 mm	150 mm	250 mm	600 mm	Lichtweite
6000	20000	17000	1000	300	300	und	620 Meter

Formstücke:

Ca. 20 Tonnen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Limmatstrasse 180 aufgelegt, wo jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 15. Februar a. c. verschlossen und mit der Aufschrift «Offerten für Gussröhren und Formstücke für die Gaswerke» an den Vorstand des Bauwesens II, Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, 31. Januar 1898.

Der Ingenieur der Gaswerke:
A. Weiss.

Gesucht

ein theoretisch gebildeter und praktisch erfahrener
Ingenieur, eventuell Geometer
als

Bauführer für die Strassen- und Flusskorrekturen

in Wiggen-Marbach, Kt. Luzern.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung von Ausweisen über die bisherige praktische Bethätigung sind bis 6. März nächsthin einzureichen an das

Baudepartement des Kts. Luzern.

Die Königl. General-Direktion der Schwedischen Staats-Eisenbahnen

ladet hierdurch zur Preisbewerbung betreffend Entwürfe zu neuen Bahnhofsanlagen für Stockholm ein.

Die ausgesetzten Preise sind 12 000, 8000 und 4000 Kronen.

Die Bewerbungszeit läuft am 31. August 1898 um 12 Uhr mittags ab.

Bestimmungen und Anweisungen bezüglich dieses Wettbewerbs sind durch das Eidgenössische Post- und Eisenbahn-Departement, Eisenbahn-Abteilung, in **Bern**, zu erhalten; Pläne und sonstige Aktenstücke zur Unterlage für die Konkurrenzarbeit sind bei der Königl. General-Direktion der Schwedischen Staats-Eisenbahnen unter Beifügung von 50 Kronen zu bestellen.

Stockholm, den 27. Dezember 1897.

Fensterfabrik Schaffhausen

Joh. Hauser's Söhne.

Anfertigung von Fenstern von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung.

Höchste Leistungsfähigkeit.

Telephon.

Beste Referenzen.

Billige Preise.

Telephon.

Holzceement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik

Brändli & C^{IE}, Horgen.

Zinnen-Abdeckungen. — Holzpflasterung.
Asphalt-Kegelbahnen.



Specialität in
Asphalt-Arbeiten,
Trockenlegung feuchter Lokale,
Wasserdichte Isolierungen.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Telephon.



Kassenfabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28.

Garantiert

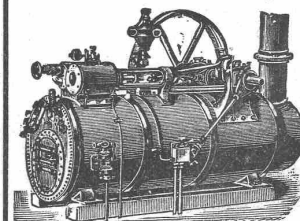
feuerfeste und solide
Panzerkassen

in

eleganter Bauart.
Geld- und Bücherschränke,
Kassetten, Geldkörbe
etc. etc.

Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbarem
Röhrenkessel,
fahrbar und feststehend,



ferner transportable
Dampfmaschinen
mit stehendem geschweisstem
Querrohrkessel

bauen als Specialität und
halten auf Lager

Menck & Hambrock,
ALTONA-HAMBURG.

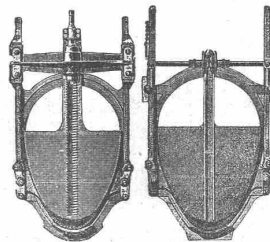
Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.



Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher

Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen

Schachtabdeckungen,

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,

Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w.

Krahn- und Schlammabfuhrwagen

für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen

für Schul- Volks- und Mannschaffs-Brausebäder.

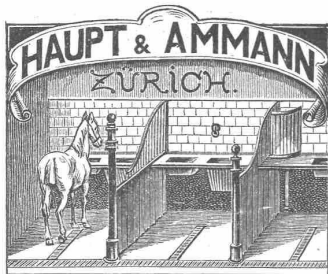
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.



Pferdestall-
und
Sattelkammer-Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Raufen,
Wand- und Bodenbelag.
Trärgarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.
Musterstallung
in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.
Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.
Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Felten & Guilleaume

Carlswerk, Mülheim am Rhein,

Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronze-Drahtfabrik, Drahtseilerei,
Drahtwarenfabrik, Verzinkerei, Kupferwerk,
Fabrik von Telegraphen-, Telephon- und Lichtkabeln aller Art,
Dynamodraht und Installationsleitungen.

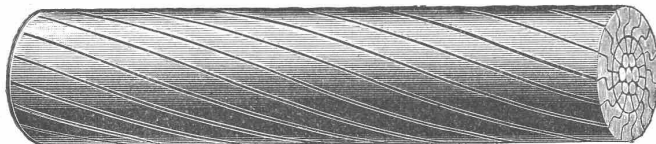
— Drahtseile aller Art —



und zwar: Aufzugseile, Gerüststricke,
Windenseile, Peil- und Lothleinen, Schiffstauwerk, Blitzableiter.

Specialitäten:

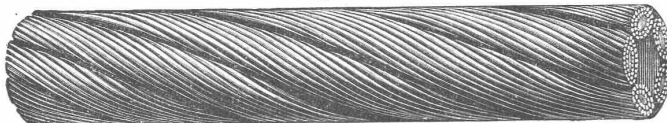
⇒ **Verschlossene Drahtseile**, ⇐



geeignete Konstruktion für:

Luftbahnlaufseile, Trajekt- und Brückenseile, Bergbahnseile.

— **Flachlitzige Drahtseile**, —



besonders zu empfehlen als:

Zugseile für Luftseilbahnen, Bergbahnbetriebsseile, Bremsseile,
Schlepptrasse, Krahnenseile, Transmissionsseile, Dampfpflugseile.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Co., Winterthur.**

Kündig, Wunderli & Cie,

Maschinenfabrik,

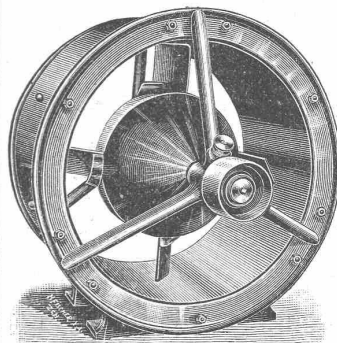
Uster

bauen

Schrauben-
Ventilatoren
eigener Konstruktion

für Brauereien, Färbereien,
Appreturen, Spinnereien und
Webereien, Giessereien,
chemische Fabriken etc.

Prima Referenzen.



Zu kaufen gesucht.

Eine in ganz gutem Zustand erhaltene

Dampfmaschine

von 10—12 H.P.

Offerten sub Chiffre Z. Z. 700 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

G. A. Pestalozzi,

Zürich,

Lack- und Farbenfabrik

empfeilt seine Specialartikel und übrigen Fabrikate für die verschiedenen Industriezweige.

Wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

1. Abgebundenes tann. **Bauholz** von einer Festhütte, ca. 350 m³, teils scharfkantig und nicht verlocht und verschnitten. Dimensionen $12\frac{1}{15}$ — $21\frac{1}{25}$ cm stark, Längen 1,50—15 m.

2. **Verschalungsbretter**, rau, 24 mm dick vollständig lufttrocken, kantig umschnitten ca. 7000 m².

Anfragen sub Chiffre M 20 S befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.